



KOHLHOFF NEWS

SEPTEMBER 2012

Americas Cup Teams zählen auf den Velocitek ProStart.

Der 34. Americas Cup wird langsam ernst.

Die ersten 72 Fuß Katamarane segeln auf ihren Rümpfen oder nutzen diese zumindest kurzzeitig. Der Trend geht zu Hydrofoils, die die Boote schon bei relativ geringem Wind aus dem Wasserheben und so die Geschwindigkeiten erhöhen.

Wie weit sich diese bei einem Matchrace tatsächlich bewähren bleibt abzuwarten.

Nach wie vor extrem wichtig ist und bleibt jedoch der Start. Dass die versammelten Profis der Americas Cup World Series das genauso sehen, lässt sich schon daran erkennen, dass 6 der Teams mit dem Velocitek Pro Start ausgestattet sind. Dieses Gerät zeigt zuverlässig und schnell die Distanz zur Startlinie an. Und auch wenn sich nicht



jeder Segler auf einem AC45 Katamaran Zuhause fühlt, ein perfekter Start hilft auch bei einer Mittwochsregatta.



VELOCITEK

Europameisterschaft der 49er am Gardasee

In der vergangenen Woche wurde auf dem Gardasee die Europameisterschaft der 49er ausgetragen. 63 Teams kämpften bei überraschend wechselhaften und Gardasee untypischen Bedingungen um den Titel. Diesen sicherte sich das französische Team Frei/Rocherieux vor dem dänischen Team Norregaard/Thomsen und den englischen Brüdern Peters und Ed Fitzgerald. Unterstützt von Kohlhoff waren die beiden Teams Schmidt/Boehme und Elsner/Grasse angereist.



Beide Teams konnten sich mit starken Leistungen für die Goldflotte qualifizieren. Bei Bedingungen mit bis zu 30 Knoten Wind ersegelten sich Justus Schmidt und Max Boehme den 22., Tim Elsner und Marco Grasse den 24. Platz! Wir freuen uns über die hervorragende Leistung beider Teams und gratulieren

KOHLHOFF
specialized in deck equipment

Andersen Winschen: Elektrische Antriebe ganz einfach nachrüsten

Mehr als 12.000 Andersen Winschen sind weltweit im Einsatz. Viele dieser Winschen werden direkt mit einem elektrischen Antrieb kombiniert, da viele Segler inzwischen die Vorzüge schätzen gelernt haben. Aber auch das Nachrüsten (ab der 28ST Winsch) ist vollkommen unproblematisch.

Sie entfernen die komplette Winsch, schneiden eine etwa 8 cm große Öffnung aus und Schrauben den Motor von unten an die vorher wieder montierte Grundplatte. Anschließend noch verkabeln und Ihre Andersen Winsch kann elektrisch bedient werden.

Drei verschiedene Antriebe stehen hierbei zur Auswahl. Ein Standard Elektroantrieb

mit lediglich einem elektrischen Gang, ein Elektroantrieb mit 2 Gängen so wie ein Scheibenläufermotor mit Planetengetriebe, bei dem Sie die Geschwindigkeit jederzeit



per Knopfdruck anpassen können. Bei allen Antrieben können die beiden mechanischen Gänge der Winsch weiterhin genutzt werden. Da der Motor im Getriebe der Winsch ansetzt, bleibt eine aufgesteckte Winschkurbel bei elektrischer Nutzung ruhig stehen, so dass die letzten Zentimeter schnell manuell gekurbelt werden können.

Testen Sie selbst. Wir stellen Ihnen auf der Interboot, Hanseboot und auf der Boot Düsseldorf ein funktionsfähiges Modell vor, an dem sie zwei unterschiedliche Antriebe testen können.

ANDERSEN
STAINLESS STEEL WINCHES

KOHLHOFF
specialized in deck equipment

www.kohlhoff-online.de